



Pressemeldung 8. Juli 2024

TANZPAKT Stadt-Land-Bund schafft Rahmenbedingungen für nachhaltige Strukturen und langfristige Impulse

Mit TANZPAKT Stadt-Land-Bund unterstützen der Dachverband Tanz Deutschland und Bureau Ritter seit 2017 in gemeinsamer Trägerschaft Strukturen, Einzelkünstler*innen, Ensembles und Netzwerke für den Tanz. Nun wurde das Förderprogramm durch eine externe Agentur zum dritten Mal evaluiert.

Die Evaluator*innen bescheinigen TANZPAKT Stadt-Land-Bund einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Tanzszene in Deutschland. Hervorgehoben werden die Flexibilität des Programms, die es zulässt, Maßnahmen und Strukturen entlang der Förderziele zu entwickeln, sowie das Engagement der Träger.

Die Autor*innen betonen überdies den zukunftsichernden Förderansatz, der TANZPAKT Stadt-Land-Bund auch weit über die einzelne Förderung hinaus wirken lässt: Sieben Jahre nach seinem Entstehen wird das Förderprogramm von Kommunen und Ländern als Modellprogramm wahrgenommen. Seine Wirkung wird nicht nur durch die Förderempfänger*innen, sondern auch durch die ko-fördernden Verwaltungen sowie auf politischer Ebene in den Kommunen und Bundesländern anerkannt.

Die befragten Geförderten, Tanzexpert*innen sowie Ko-Förderer aus Kommunen und Ländern bezeichnen die Grundelemente des Programms – Matchfunding, Dauer und Strukturförderung – als funktionierend, wegweisend und weiterhin von hoher Relevanz. **Das Programm schafft Rahmenbedingungen, um nachhaltige Strukturen für den Tanz aufzubauen und langfristige Impulse zu setzen.**

TANZPAKT Stadt-Land-Bund unterstützte bisher in drei Ausschreibungsrunden deutschlandweit insgesamt 28 Vorhaben mit rund 8,2 Mio. Euro, die durch Mittel der ko-fördernden Kommunen und Länder sowie privater Geldgeber mit 11,6 Mio. Euro gematcht wurden. Für den Zeitraum 2025–2030 sind zwei weitere Ausschreibungen im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms vorgesehen. Die gemeinsame Initiative von Kommunen, Ländern und Bund zur Stärkung der Kunstform Tanz in Deutschland soll somit fortgesetzt werden.

Die Autor*innen der Evaluation empfehlen für die Fortsetzung des Programms in Bezug auf die Fördersummen der Projekte, dass angemessene Bezahlung und Inflation berücksichtigt werden sollten. Zudem sehen sie noch erhebliche Herausforderungen auf dem Wege einer sicheren und systematischen Folgefinanzierung der Vorhaben. In diesem Sinne setzten sich die Trägerinstitutionen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund im Rahmen der INITIATIVE TANZ für eine Erhöhung der Bundesmittel für den Tanz ein, um Tanzförderung nachhaltiger zu gestalten, angemessene Honorare zu ermöglichen, langfristig stabile Netzwerke für Produktion und Aufführungen zu schaffen, Tanz durch mehr Aufführungen langfristig sichtbar zu machen und das Publikum außerhalb des etablierten Kulturbetriebes und auch jenseits der urbanen Zentren zu erreichen.

Die Evaluation wurde von der Agentur evalux durchgeführt. Sie befasste sich mit dem Förderansatz sowie der Wirkung und Gestaltung des Programms und bediente sich dabei sowohl qualitativen als auch quantitativen und Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Abrufbar ist die Evaluation unter: <http://www.tanzpakt.de/ueber-tanzpakt/evaluation>

Kontakt

Anne Phillips-Krug

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
TANZPAKT Stadt-Land-Bund

Dachverband Tanz Deutschland
Mariannenplatz 2, D-10997 Berlin
Tel. +49 176 85963332
a.phillips-krug@dachverband-tanz.de

TANZPAKT Stadt-Land-Bund wird in kooperativer Trägerschaft von Bureau Ritter gUG und Dachverband Tanz Deutschland e. V. durchgeführt, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.